

SOA ist der LEGO-Baukasten der IT - Anleitung zeigt Unternehmen Modelle zum Nachbauen

Der Aufbau einer Service-orientierten Architektur ermöglicht es Unternehmen, durch Einbringung von bestehenden (Alt-)Systemen die Geschäftsprozesse zu optimieren und somit die Flexibilität des eigenen IT-Systems zu steigern. Dies führt zu deutlichen Kostensenkungen und verkürzt die Time-to-market spürbar. Allerdings bereitet die konkrete Umsetzung häufig Probleme. Wie ein Enterprise Portal dabei helfen kann, das IT-System nach dem LEGO-Prinzip aufzubauen, zeigt das neue Whitepaper „Intrex und SOA“.

Freiburg, den 12. November 2009. Dem Ansatz der Service-orientierten Architektur (kurz: SOA) wurde in den letzten Jahren eine immer größere Aufmerksamkeit zuteil. Eine derartige Architektur zeichnet sich durch die Kapselung der IT-Umgebung in verschiedene problemlos austauschbare Module aus und bietet große Vorteile hinsichtlich Flexibilität, Wartung und Stabilität des vorhandenen IT-Systems. Das System wird dabei in mehrere Ebenen aufgeteilt, die lediglich über Schnittstellen miteinander kommunizieren.

Mit seiner marktführenden Portalsoftware Intrex bietet der Freiburger Softwarehersteller United Planet (www.unitedplanet.com) eine Lösung an, die als Middleware diesen Ansatz aufgreift und weiterentwickelt. Dafür wurde Intrex 2008 mit dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand in der Kategorie „Service-orientierte Architektur“ ausgezeichnet.

Die Ablösung von Insellösungen ist mit Intrex genauso unkompliziert möglich wie deren Neustrukturierung und Zusammenführung unter der einheitlichen Oberfläche der Portalplattform. Dabei werden bereits geleistete Investitionen gesichert, da sich Daten aus vorhandenen Systemen wie SAP oder Lotus Notes einfach in das Enterprise Portal integrieren lassen. Neue Anwendungen können problemlos hinzugefügt, Prozesse neu strukturiert und automatisiert werden. So kann mit Intrex als SOA-Middleware

ein modulares System aufgebaut werden, dessen einzelne Bestandteile flexibel anpassbar bzw. austauschbar sind.

Auch Web Services können mit Intrexx konsumiert bzw. selbst erstellt und in das System integriert werden. Sie versorgen die einzelnen Module mit Daten und Informationen und können ebenfalls in Workflows eingebunden werden. Auch Daten aus Fremdsystemen wie dem ERP-System können als Web Service angeboten werden. Dies ist mit Intrexx selbst dann möglich, wenn das Fremdsystem über keine eigenen Web Service Funktionalitäten verfügt.

Die Anwendungsmöglichkeiten von Web Services sind sehr vielseitig: so können über externe Web Services zum Beispiel Wetter- oder Börsendaten genauso in das Enterprise Portal eingebunden werden wie Informationen über die Verfügbarkeit von Mietwagen. Intern lassen sich mit Web Services beispielsweise Adressen, Finanz- oder Vertriebsdaten weitergeben und validieren.

Welche konkreten Vorteile eine Service-orientierte Architektur für Unternehmen bietet und wie die Portalsoftware Intrexx den Aufbau einer solchen SOA unterstützt, zeigt das kostenlose Whitepaper „Intrexx und SOA“, das unter www.unitedplanet.com/soa-whitepaper heruntergeladen werden kann.

Über United Planet

Das deutsche Softwareunternehmen United Planet GmbH gehört mit über 2.000 Installationen seiner Portalsoftware Intrexx allein im deutschsprachigen Raum und mehr als 100.000 erfolgreich implementierten Webapplikationen zu den Marktführern im Segment der mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Als einer von wenigen Herstellern hat sich United Planet auf die Entwicklung und den Vertrieb von Portalsoftware spezialisiert. Gegründet wurde das heute international agierende Unternehmen 1998 von Axel Wessendorf, dem Gründer der Freiburger Softwarefirma Lexware. Seine Erfahrung aus dem Aufbau eines der erfolgreichsten Softwarehäuser Europas und die von ihm für beide Unternehmen entwickelte Philosophie einer einfach bedienbaren und kostengünstigen Software-Lösung für komplexe Themen bilden die Basis für den Erfolg von United Planet.

Mit seiner mehrfach ausgezeichneten branchenneutralen Standardsoftware Intrexx lassen sich Webapplikationen, Intranets und Enterprise Portale mit modernsten Funktionalitäten deutlich schneller erstellen als mit vergleichbaren Werkzeugen. Die javabasierende Software ist plattformunabhängig und läuft unter Windows genauso wie unter Linux oder Sun Solaris. Verschiedene Business Adapter sorgen dafür, dass Fremddaten aus Lotus Notes sowie ERP-Lösungen (z.B. SAP) problemlos in das Portal integriert werden können. Ein Office-Adapter ermöglicht es darüber hinaus, Dokumente zu organisieren, ohne den Microsoft SharePoint Server (MOSS) einsetzen zu müssen. Zahlreiche fertig verfügbare Lösungen zum Qualitäts-, Dokumenten- und Prozessmanagement helfen den Unternehmen dabei, ihre internen Arbeitsabläufe zu optimieren. Mehrere tausend Unternehmen in ganz Europa optimieren bereits ihre Geschäftsprozesse mit Intrexx und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.com

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Dirk Müller
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-318
eMail: dirk.mueller@unitedplanet.com
Schnewlinstraße 2
D-79098 Freiburg
www.unitedplanet.com